

# Prof. Dr. Rudolf Dögl

Mitglied des wissenschaftlichen SCOPAR-Beratergremiums

## TÄTIGKEITSPROFIL

---

- seit 1992 Professor für Innovationsmanagement, Wissensmanagement und Marketing im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaft an der Fachhochschule in Schweinfurt
- seit 1990 Berater im *tms* Institut für *technik & markt strategien*
- Assistent der Geschäftsleitung, dann Vertriebsleiter bei Semikron International von 1987 bis 1989
- Promotion 1985
- Assistent am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre der Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. W. Pfeiffer, von 1982 bis 1986
- Studium der Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg, Abschluss als Dipl.-Kfm. 1981

## SCHWERPUNKTE IN LEHRE, FORSCHUNG UND PRAXIS

---

- Innovations- und Technologiemanagement
- Geschäftsfeldstrategien und Businessplanung
- Wissensmanagement
- Markt-, Bedarfs-, Kundennutzen-, Wettbewerbsanalysen
- Vertriebsstrategien und -konzepte
- E-Government und E-Business
- Kooperationsmanagement und Netzwerke

## STUDIEN / FORSCHUNGSARBEITEN (AUSWAHL)

---

- Entwicklung und Anwendung eines Bewertungswerkzeuges für Innovationen (eingesetzt u. a. bei Siemens A&D, Daimler Chrysler, Krupp und mittelständischen Unternehmen)
- Studie zu Technologietrends im Automobilsektor und ihren Konsequenzen für Zulieferer
- Studie zu Stand und Perspektiven der Querschnittstechnologie Leistungselektronik und deren Einfluss auf die Entwicklung und Wirtschaftskraft der Region Nürnberg
- Analyse und Konzeption zur intelligenten Vandalismusprävention im ÖPNV
- Potenzialstudie für Unternehmen der Automatisierungstechnik
- Potenzialstudie für Unternehmen der Mechatronik
- Studie und Detailkonzeption zum „MEDIA@Komm-Projekt“ der Region Nürnberg (Nürnberg wurde mit diesem Konzept aus 136 Bewerbern einer der 3 Bundessieger und erhielt 10 Mio. € Förderung zur Umsetzung des Konzeptes)
- Studie und Konzeption zu einem Kompetenzzentrum für e-Commerce in Nürnberg
- Studie zu Auswirkungen von Zukunftstrends in der Kommunikationstechnik auf die Unternehmen
- Zukunftsperspektiven der Leittechnik für den öffentlichen Verkehr